

*Produktionsunternehmen in Deutschland müssen sich einem Zuwachs der Dynamik von Veränderungen stellen. Erfolgreich sind nur noch Unternehmen, die durch eine proaktive Veränderungsfähigkeit in der Lage sind, die Turbulenzen und somit den Wandel zu beherrschen. Die Zeit als dynamikterminierende Größe spielt eine zentrale Rolle, um die Turbulenzen in einem komplexen Umfeld zu bewältigen. Wenn es gelingt, den Wandlungsbedarf bereits vor seinem Eintritt wahrzunehmen, geeignete Anpassungsmaßnahmen auszuwählen und zu aktivieren, können negative Auswirkungen auf das Produktionssystem vermieden werden. So ist es möglich, zukünftige Entwicklungen zu antizipieren.*

*Diese Arbeit zeigt auf, dass unter den Aufgaben der Fertigungssteuerung die Kapazitätssteuerung das größte Potenzial aufweist, um erforderliche Informationen im Vorfeld einer Veränderung zur Verfügung zu stellen. Mit der antizipativen Kapazitätssteuerung wird ein neues Verfahren vorgestellt, welches den Anpassungsbedarf vor seinem Eintritt ermittelt. Dies gelingt, indem das Verfahren verschiedene neuartige Elemente der Fertigungssteuerung zu einem wandlungsbefähigenden Ansatz zusammenführt.*

*Die praktische Umsetzung in einer werkstatorientierten Fertigungsstruktur erbringt den Nachweis der wandlungsunterstützenden Fähigkeiten der antizipativen Kapazitätssteuerung.*